



Vom 7. bis zum 24. September macht die Various Others Kunst in München zum obersten Prinzip. Hier: „Hospitality“ von Kinke Kooi bei Sperling. Courtesy of Kinke Kooi & Lucas Hirsch

LIFESTYLE

Diese Events und Ausstellungen in Berlin, München, Bonn und Co. dürfen Sie im September 2023 nicht verpassen!

Von Berlin über München bis Bonn: Im September erwarten Sie zahlreiche Ausstellungen und Eröffnungen, die Sie sich unbedingt vormerken sollten.

Von Anna-Lena Reith
4. September 2023

Events, Ausstellungen und Eröffnungen von Berlin über München bis Bonn: Im September 2023 erwarten Sie zahlreiche spannende Events.

Eine Stadt im kreativen Ausnahmezustand! Berlin wird im September zum Epizentrum der Kunst. Vom 13. bis zum 17. des Monats findet nämlich die 12. Ausgabe der Berlin Art Week statt, die Kunstexpert:innen, Künstler:innen, Kunstbegeisterte, internationale und nationale Gäste sowie Berliner:innen dazu einlädt, einen kreativen Streifzug durch die Stadt zu unternehmen. Ausstellungen, Performances, Screenings, Lesungen und mehr machen es möglich, ganz in die Entwicklungen der zeitgenössischen Kunst einzutauchen. Auch „Know Thyself“, eine der zwei neuen imposanten Arbeiten des großen Ai Weiwei aus LEGO-Steinen (!), ist Teil der Berlin Art Week und vor Ort zu sehen. Welche Ausstellungen und Events Sie darüber hinaus nicht verpassen sollten, verraten wir Ihnen hier.

Hier lesen: Das ganze Interview mit Ai Wei Wei anlässlich der Berlin Art Week

Diese Kunstaustellungen, Eröffnungen und Events dürfen Sie im September 2023 nicht verpassen

Diese internationalen Ausstellungen und Eröffnungen sollten Sie auf dem Schirm haben

In Wien: Matteo Thun in der Bar Campari

Von Rot, Schwarz und Weiß erzählen nicht nur die futuristischen Grafiken der Marke Campari, die der Künstler Fortunato Depero in den 1920er und 1930er für das Haus entwarf, sondern auch die Bar Campari in Wien ist von derlei Farben geprägt. Hier stellt Matteo Thun nun seine frühen Entwürfe aus den 80er und 90er Jahren für das italienische Kultlabel Campari aus.



Inspiriert vom lebhaften Flair italienischer Cafés und den futuristischen Grafiken, die der Künstler Fortunato Depero in den 1920er und 1930er für Campari entwarf: In der Wiener Campari Bar stellt Matteo Thun seine frühen Entwürfe aus den 80er und 90er Jahren für die Marke aus. Courtesy of Campari